



Hartmut Engel (Text) & Iris Kürschner (Illustration)

Essbare Wildpflanzen

Conrad Stein 2015 • 8., überarb. Auflage • 160 Seiten • 9,90
• 978-3-86686-393-4



Essbare Wildpflanzen ist ein kleines, handliches Buch, das in der Serie OUTDOOR Basiswissen für draußen im Conrad Stein Verlag erschienen ist. 77 wildwachsende, weit verbreitete und leicht zu erkennende Wildpflanzen werden kurz vorgestellt. Zu jeder Pflanze gibt es Anmerkungen über Vorkommen, Aussehen und Anwendung, aber auch Hinweise auf Gefährdung in einigen Bundesländern (wobei geschützt Arten zu Recht ausgelassen wurden), Warnung über Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen, aber giftigen Gewächsen, Symptome bei Überdosierung und auch mal Geschichten über die Namensentstehung. Dabei reicht das Spektrum von der kleinen Vogelmiere bis zur Sommereiche, Löwenzahn ist dabei, aber auch Feigenkaktus (falls man das Buch im Mittelmeerurlaub dabei hat?), Salatpflanzen (Feldsalat) finden sich ebenso wie reine Heilkräuter (Kamille). Zu jeder Pflanzenart werden eine Fotografie und eine sehr präzise, schöne Zeichnung gezeigt. Allein schon das Durchblättern und Anschauen dieser Bilder ist ein Vergnügen! Ein Glossar und ein Verzeichnis weiterführender Literatur sind angefügt.

Ein wenig hat mich gestört, dass die Einträge nicht nach Größe oder Blütenfarbe geordnet sind, sondern nach einem etwas eigenwilligen Alphabet: den Klee finde ich nicht einfach unter K, sondern als Rotklee zwischen Wiesen-Kerbel und Große Klette. Unfreiwillig komisch sind auch einige ganz vorsichtige Formulierungen: Der Gundermann (schön gezeichnet, aber mit einem Foto der roten Taubnessel versehen): „Für Tiere, z.B. Pferde, soll die Pflanze giftig sein.“ Nein, das *soll* sie nicht, es wäre doch netter, wenn sie das nicht wäre ;-).

Bei dem großen Spektrum, das dieses Büchlein abdeckt, kann keine Vollständigkeit auf 160 Seiten erwartet werden, auch ist es kein Kochrezepte oder Bestimmungsbuch. Muss es auch nicht. Aber es gibt die Anregung, sich wieder mit diesem fast verlorenen Wissen zu beschäftigen, auszuprobieren und natürlich auch weiter zu lesen. Es ist sehr ansprechend aufgemacht und eignet sich auch durch den für die aufwendige Gestaltung durchaus moderaten Preis bestens als Mitbringsel und kleines Zwischendurch-Geschenk.